

Inhalt

Aufsätze:

A. Wenz:	Reinhard Slenczka (1931–2022) – Theologischer Nachruf und kleine Werkschau	139
C. Möller:	Beten im Gottesdienst	187

Rezensionen:

A. Wenz:	S. Kuntze, Die Mündlichkeit der Schrift	202
----------	---	-----

Zum Titelbild

Gleich drei große kirchliche Dogmatiker bzw. systematische Theologen sind im Jahr 2022 heimgerufen worden. So verstarb am 7. Oktober der frühere Göttinger Theologieprofessor Jörg Baur. Am 31. Dezember wurde mit Joseph Ratzinger der emeritierte Papst Benedikt der römisch-katholischen Kirche und frühere Tübinger Dogmatiker in die Ewigkeit gerufen. Er hat insbesondere durch seine drei Jesusbücher, auch in der lutherischen Kirche, dankbare Leser gefunden. Beide Genannten standen - wie der nachfolgende Text ausweist - auch mit Reinhard Slenczka in fruchtbarem Austausch, dessen Heimgang auf den 4. November fiel. Er hat als Erlanger Theologieprofessor und direkter Lehrer gleich mehrere unserer Redakteure (und manchen darüber hinaus) nachhaltig geprägt und insbesondere in den letzten Jahrzehnten seines Lebens in Kirchen und unter Theologen des Internationalen Lutherischen Rats eine breite Wirkung entfaltet. Ihm ist auch als Ausdruck tiefempfundener Dankbarkeit der umfangreiche theologische Nachruf gewidmet, der persönliche Erinnerungen verbindet mit biographischen Daten, kirchengeschichtlichen Reminiszenzen und einer Einführung in die Inhalte der gedruckten Werke des verehrten Lehrers. Das Titelbild stammt vom letzten Treffen Reinhard Slenczkas mit seinen Schülern, das nachträglich zu seinem 80. Geburtstag am 23./24. September 2011 in Gunzenhausen stattfand.

A.W.